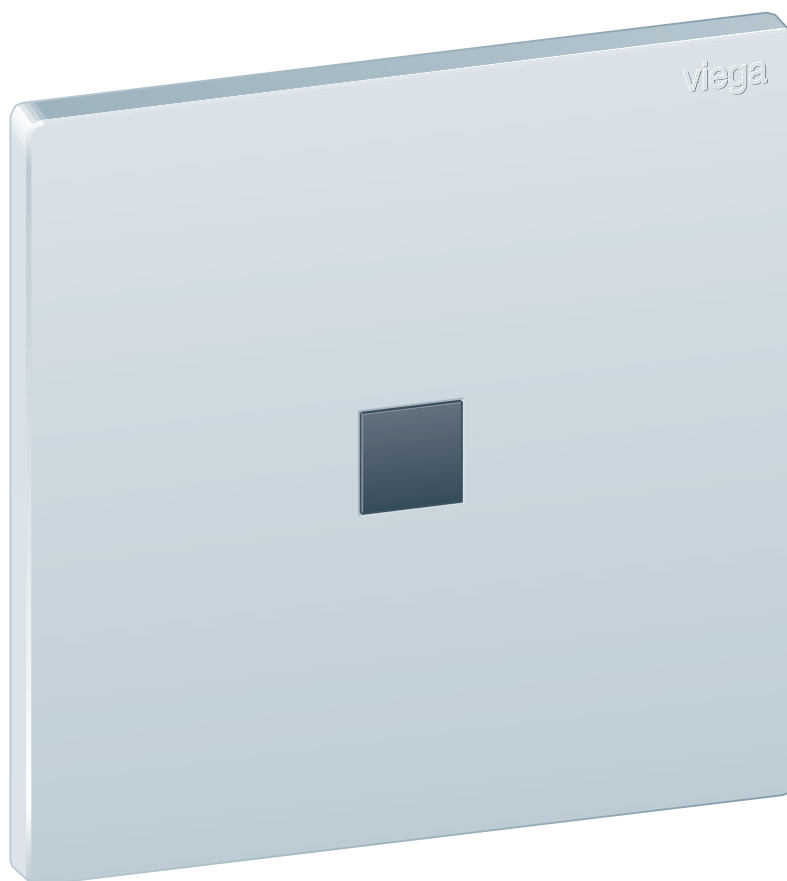


Gebrauchsanleitung

Urinal-Betätigungsplatte für Prevista Visign for More 200 Infrarotspülauslösung



für Urinal-Spülsystem

Modell
8620.2

Baujahr (ab)
03/2019

viega

Inhaltsverzeichnis

1	Über diese Gebrauchsanleitung	3
	1.1 Zielgruppen	3
	1.2 Kennzeichnung von Hinweisen	4
2	Produktinformation	5
	2.1 Normen und Regelwerke	5
	2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
	2.2.1 Einsatzbereiche	5
	2.2.2 Wartung	5
	2.3 Allgemeine Hinweise	6
	2.4 Produktbeschreibung	7
	2.4.1 Übersicht	7
	2.4.2 Technische Daten	8
	2.4.3 Anschlussschema	9
	2.4.4 Funktionsweise	10
	2.4.5 Einstellmöglichkeiten	11
3	Handhabung	13
	3.1 Montageinformationen	13
	3.1.1 Montagebedingungen	13
	3.2 Montage	14
	3.2.1 Magnetventil einsetzen	14
	3.2.2 Netzteil montieren	16
	3.2.3 Betätigungsplatte montieren	18
	3.3 Inbetriebnahme	21
	3.3.1 Spülung einstellen	21
	3.4 Fehler, Störungen und Abhilfe	23
	3.5 Pflege und Wartung	24
	3.5.1 Pflegehinweise	24
	3.5.2 Magnetventil reinigen	24
	3.6 Entsorgung	27

1 Über diese Gebrauchsanleitung

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter viega.de/rechtshinweise.

1.1 Zielgruppen

Die Informationen in dieser Anleitung richten sich an folgende Personengruppen:

- Heizungs- und Sanitärfachkräfte bzw. unterwiesenes Fachpersonal
- Elektro-Fachhandwerker
- Betreiber
- Endverbraucher

Für Personen, die nicht über die o. a. Ausbildung bzw. Qualifikation verfügen, sind Montage, Installation und gegebenenfalls Wartung dieses Produkts unzulässig. Diese Einschränkung gilt nicht für mögliche Hinweise zur Bedienung.

Der Einbau von Viega Produkten muss unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Viega Gebrauchsanleitungen erfolgen.

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Warn- und Hinweistexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet.

**GEFAHR!**

Warnt vor möglichen lebensgefährlichen Verletzungen.

**WARNUNG!**

Warnt vor möglichen schweren Verletzungen.

**VORSICHT!**

Warnt vor möglichen Verletzungen.

**HINWEIS!**

Warnt vor möglichen Sachschäden.



Zusätzliche Hinweise und Tipps.

2 Produktinformation

2.1 Normen und Regelwerke

Regelwerke aus Abschnitt: Einsatzbereiche / Montagebedingungen

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Schutzbereich zur Installation des Netzteils in Dusch- und Bade-räumen	VDE 0100-701

Regelwerke aus Abschnitt: Technische Daten

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Spülstrom	DIN 3265
Geräuschkategorie	DIN 4109

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

2.2.1 Einsatzbereiche

Die Urinal-Betätigungsplatte ist für das berührungslose Auslösen von Spülvorgängen an Urinalen vorgesehen.

Viega Hygiene-Funktion

Über die Viega Hygiene-Funktion können Spülungen zeitgesteuert ausgelöst werden, um eine Stagnation in Trinkwasserleitungen zu verhindern.

2.2.2 Wartung

Für einen störungsfreien Betrieb sollte das Magnetventil jährlich gereinigt werden. Siehe dazu ↪ Kapitel 3.5.2 „Magnetventil reinigen“ auf Seite 24

2.3 Allgemeine Hinweise





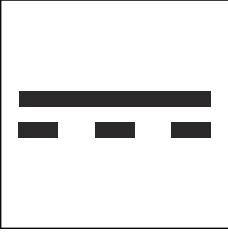
Physikalische Umgebungseinflüsse können die Funktion der Steuerung beeinträchtigen.

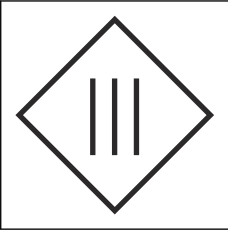
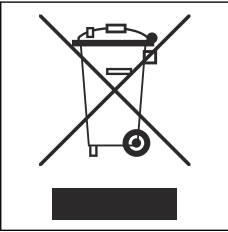
Weitere Fragen zu diesem Thema beantwortet das Viega Service Center.

- Wenn Sie Beschädigungen am Produkt oder an einzelnen Bauteilen feststellen, dann führen Sie keine Reparatur durch, sondern lassen Sie das Produkt durch qualifiziertes Personal austauschen.
- Dieses Produkt ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder nicht mit dem Produkt spielen.

Symbole

Beachten Sie die auf dem Etikett aufgeführten Symbole:

Symbol	Beschreibung
	CE-Kennzeichen, Produktsicherheit in Europa
	EAC-Kennzeichen, Registrierung von Produkten auf dem Gebiet der Zollunion
	Gleichstrom

Symbol	Beschreibung
	Schutzklasse III
	Gekennzeichnetes Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

2.4 Produktbeschreibung

2.4.1 Übersicht

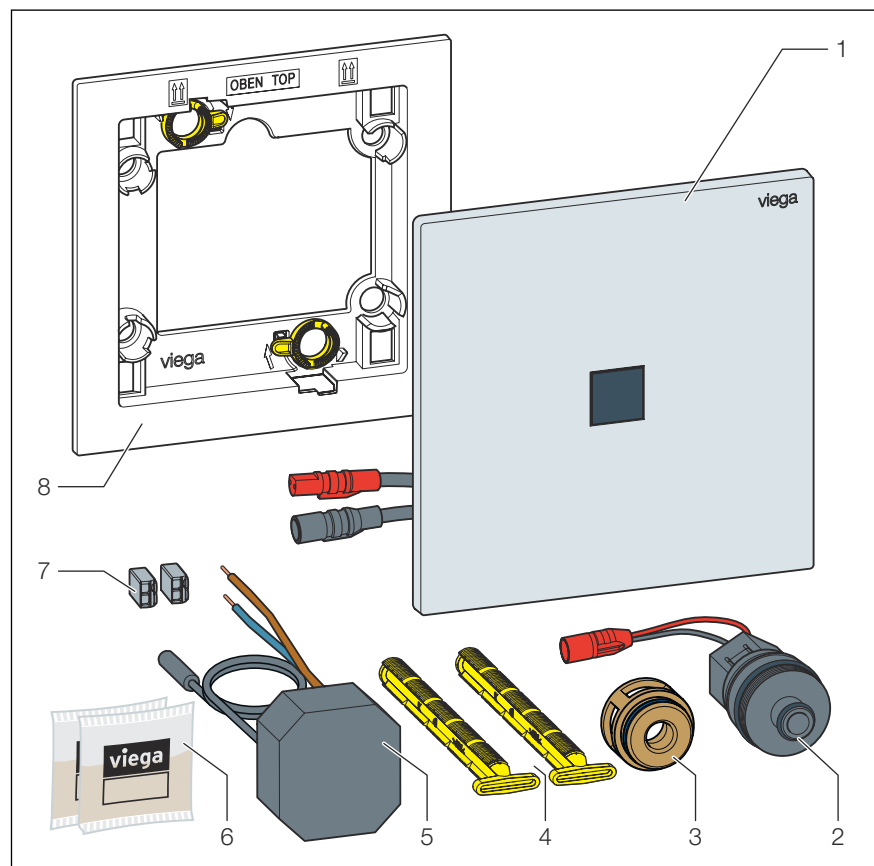


Abb. 1: Lieferumfang

- 1 Betätigungsplatte
- 2 Magnetventil
- 3 Ventiladapter
- 4 Haltebolzen

- 5 Netzteil
- 6 Silikonfett (2 x 2 g)
- 7 Klemmen
- 8 Einbaurahmen

2.4.2 Technische Daten

Das Produkt weist folgende technische Daten auf:

Betriebsspannung	Primär 100–240 V AC, 50–60 Hz, 100 mA Sekundär 6,5 V DC/SELV
Fließdruck	0,05–0,5 MPa (0,5–5 bar)
Berechnungsdurchfluss	0,3 l/s
Spülstrom, siehe ↪ „Regelwerke aus Abschnitt: Technische Daten“ auf Seite 5	0,3–0,7 l/s
Geräuschkategorie, siehe ↪ „Regelwerke aus Abschnitt: Technische Daten“ auf Seite 5	2

Spannung und Stromstärke

	Spannung [V]	Stromstärke [mA]
Betätigungsplatte	6,5	3
Magnetventil	6	220

2.4.3 Anschlussschema

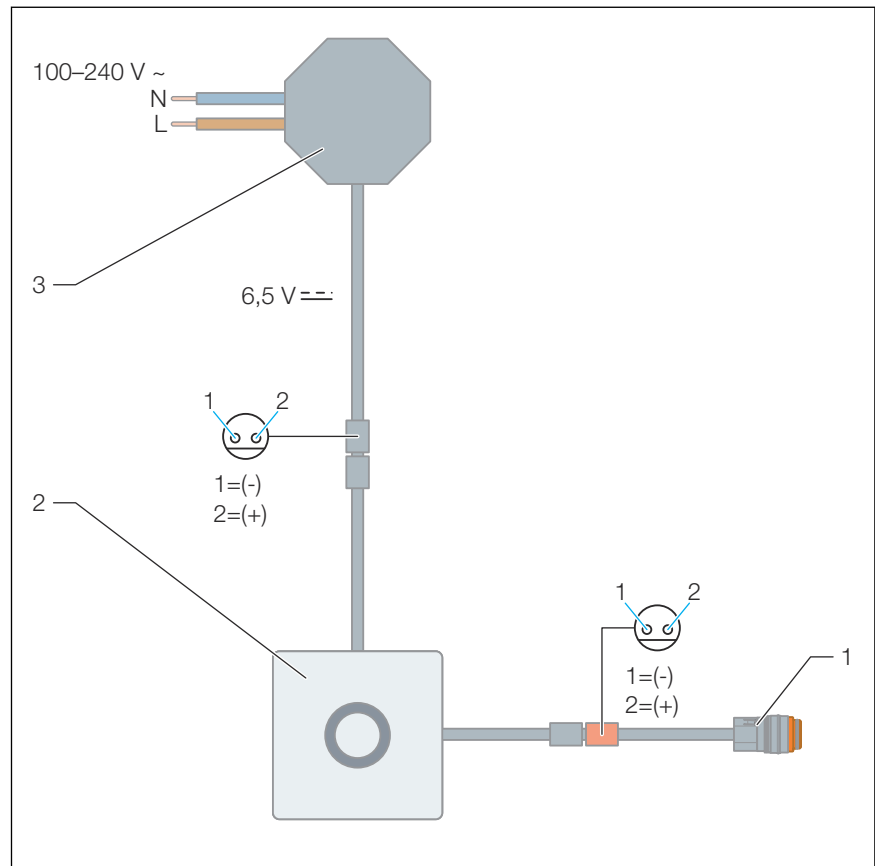


Abb. 2: Anschlussschema, Netzteil, Urinal-Betätigungsplatte für Prevista

- 1 Magnetventil
- 2 Urinal-Betätigungsplatte für Prevista
- 3 Netzteil

2.4.4 Funktionsweise

Infrarot-Auslösung

Die Spülauslösung erfolgt berührungslos über den Infrarotsensor der Betätigungsplatte.

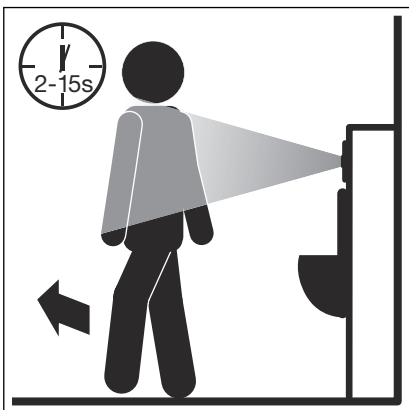
Die Spüldauer ist in vier Stufen einstellbar.

Damit eine Spülung ausgelöst werden kann, muss sich eine Person mindestens 8 Sekunden im Erfassungsbereich des Infrarotsensors aufhalten.



Verlässt die Person den Erfassungsbereich nach dieser Zeit, erfolgt automatisch eine Spülung.

Die Spüldauer liegt je nach Einstellung zwischen 2 und 15 Sekunden.

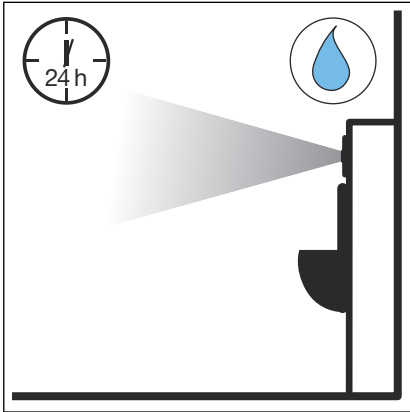


Es kann auch manuell eine Spülung ausgelöst werden, indem eine Hand kurz vor den Sensor gehalten wird.



Hygiene-Funktion

In Trinkwasserleitungen können sich durch Stagnation Keime (z. B. Legionellen) bilden. Um die Keimbildung zu verhindern, ist es wichtig, Leitungen regelmäßig durchzuspülen. Zu diesem Zweck wurde die Hygiene-Funktion entwickelt.



Wenn im eingestellten Zeitraum keine Spülung erfolgt ist, löst die Hygiene-Funktion automatisch eine Hygienespülung aus.

Das Intervall für die Hygienespülung ist in fünf Stufen einstellbar.

2.4.5 Einstellmöglichkeiten

Einstellungen für den Infrarotsensor

Reichweite des Infrarotsensors

Der Nahbereich ist auf 0 bis 3 cm eingestellt.

Der Fernbereich kann wie folgt eingestellt werden:

- Kleine Reichweite (ca. 400 mm), damit die Spülung nicht versehentlich ausgelöst werden kann.
- Mittlere Reichweite (ca. 450 mm, Werkseinstellung)
- Große Reichweite (ca. 490 mm), damit die automatische Spülauslösung auch bei einem größeren Abstand zum Urinal funktioniert.

Deckel vor Sensor

Diese Funktion ist für den Fall vorgesehen, dass ein geöffneter Deckel den Sensor abdeckt. In der Werkseinstellung ist die Funktion deaktiviert. Wenn die Funktion aktiviert ist, wird eine Spülung ausgelöst, sobald der Deckel aus dem Sensorbereich entfernt wird.

Viega empfiehlt jedoch schon bei der Planung darauf zu achten, dass der Deckel nicht vor dem Sensor steht, um die einwandfreie Funktion zu gewährleisten.

Spüleinstellungen

Spüldauer

Die Spüldauer kann in vier Stufen eingestellt werden. Mit den Richtwerten aus der nachfolgenden Tabelle können Sie die Spülmenge anhand von Fließdruck und Spüldauer bestimmen:

Fließdruck	Spüldauer 2 Sekunden	Spüldauer 5 Sekunden	Spüldauer 10 Sekunden	Spüldauer 15 Sekunden
0,1 MPa (1 bar)	0,5 l	0,9 l	2,2 l	3,5 l
0,2 MPa (2 bar)	0,9 l	1,8 l	4,0 l	5,6 l
0,3 MPa (3 bar)	1,0 l	2,2 l	4,5 l	6,8 l
0,4 MPa (4 bar)	1,2 l	2,7 l	5,2 l	7,6 l
0,5 MPa (5 bar)	1,3 l	2,9 l	5,7 l	9 l

Hygienespülung

Die Einstellung legt fest, ob bzw. ab wann bei Nichtbenutzung eine Hygienespülung ausgelöst wird.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Hygiene Funktion deaktiviert
- Hygienespülung 1 Stunde nach der letzten Benutzung
- Hygienespülung 12 Stunden nach der letzten Benutzung
- Hygienespülung 24 Stunden nach der letzten Benutzung (Werkseinstellung)
- Hygienespülung 72 Stunden nach der letzten Benutzung
- Hygienespülung 168 Stunden nach der letzten Benutzung

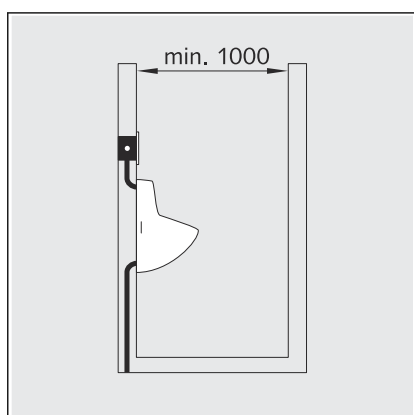
3 Handhabung

3.1 Montageinformationen

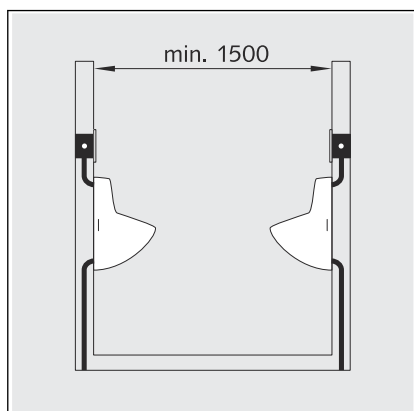
3.1.1 Montagebedingungen

Mindestabstände

Für eine einwandfreie Funktion des Infrarotsensors müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:



- Zu gegenüberliegenden Wänden muss ein Mindestabstand von 1000 mm eingehalten werden.
- Wenn hochglänzende Wandverkleidungen (polierte Fliesen, Spiegel etc.) gegenüberliegen, muss der Mindestabstand auf 1500 mm erhöht werden.



- Zu gegenüberliegenden Urinalen mit Infrarotsensor muss ein Mindestabstand von 1500 mm eingehalten werden.

Einbauort des Netzteils

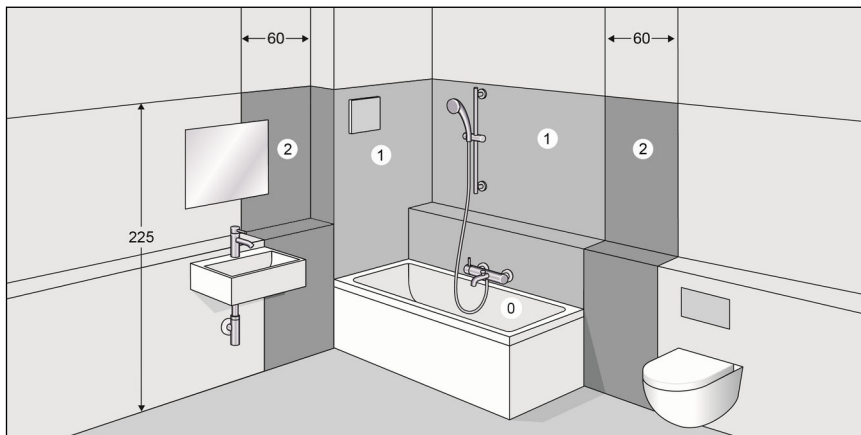



Abb. 3: Schutzbereiche

Gemäß geltender Richtlinien ist die Installation des Netzteils in den Schutzbereichen 0 und 1 von Dusch- und Baderäumen nicht zulässig, siehe  „Regelwerke aus Abschnitt: Einsatzbereiche / Montagebedingungen“ auf Seite 5.

Viega empfiehlt, das Netzteil außerhalb der Schutzbereiche 0–2 zu installieren.

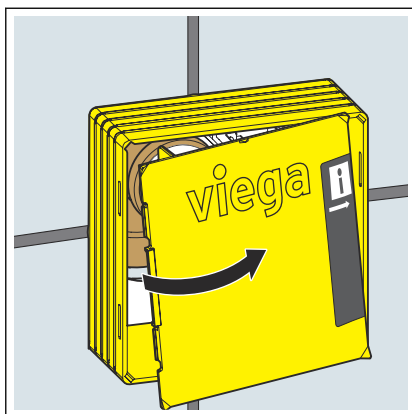
3.2 Montage

3.2.1 Magnetventil einsetzen

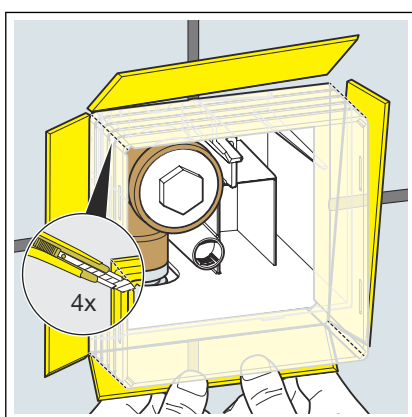
Voraussetzungen:

- Das Vorwandelement ist montiert.
- Die Fliesenarbeiten sind abgeschlossen.
- Die Revisionsöffnung ist frei zugänglich.
- Die Urinal-Keramik ist montiert.
- Den Klebestreifen von der Schachtabdeckung einschneiden.



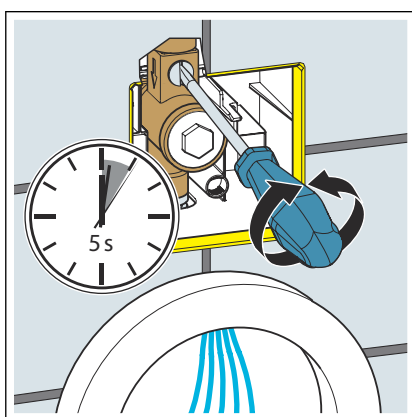


► Die Schachtabdeckung abnehmen.



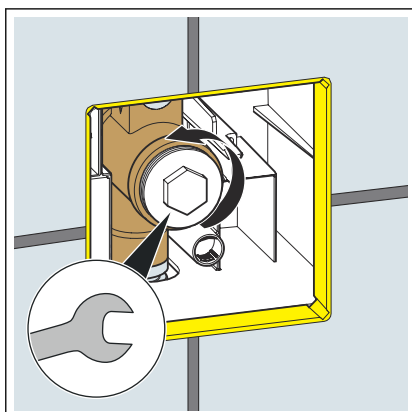
► Den Revisionschacht an den Ecken einschneiden.

► Die Seiten des Revisionschachts bis zum Fliesenspiegel nach außen knicken und abbrechen.

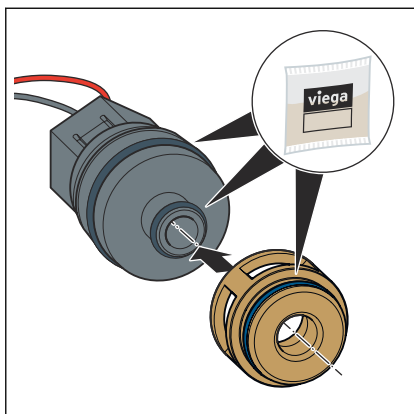


► Um die Leitung zu spülen, die Vorabsperrung mit einem Schraubendreher für ein paar Sekunden öffnen.

► Die Vorabsperrung wieder schließen.

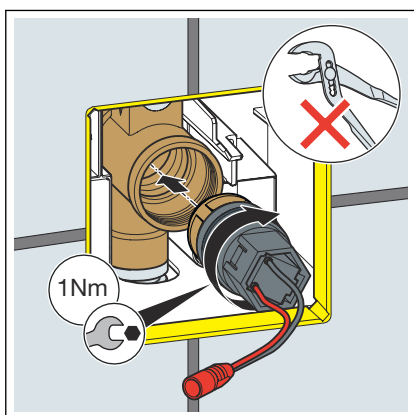


► Den Verschluss entfernen.



- Die Dichtelemente einfetten.
- Den Ventiladapter auf das Magnetventil setzen.

HINWEIS! Stellen Sie sicher, dass das Dichtelement in der Nut sitzt.



- Das Magnetventil gerade aufsetzen und vorsichtig bis zum Anschlag eindrehen (Feingewinde).
- Das Magnetventil einschrauben (SW 27).
Maximales Drehmoment: 1 Nm

3.2.2 Netzteil montieren



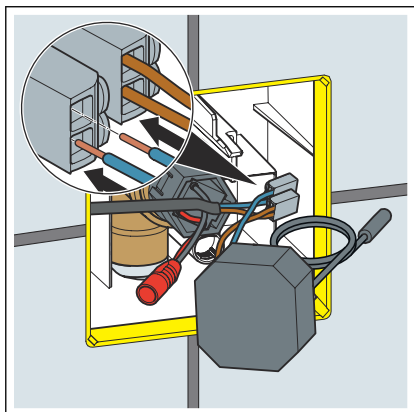
GEFAHR! **Gefahr durch elektrischen Strom**

Ein Stromschlag kann zu Verbrennungen und schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

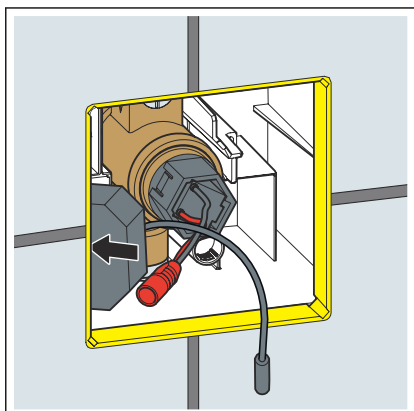
- Lassen Sie Arbeiten an der Elektrik nur durch Elektro-Fachhandwerker durchführen.
- Schalten Sie das Anschlusskabel vor Arbeiten daran immer spannungsfrei.

Voraussetzungen:

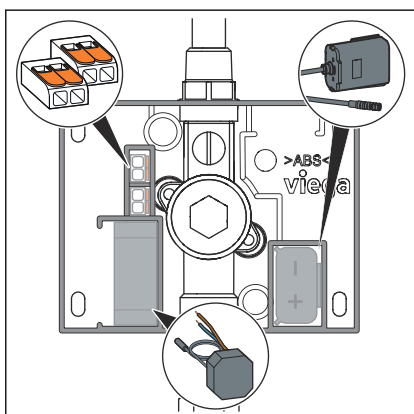
- Ein 230-V-Netzanschluss ist bauseitig bereitgestellt.
- Der Einbauort des Netzteils entspricht den Anforderungen gemäß \varnothing „Einbauort des Netzteils“ auf Seite 14.
- Das Anschlusskabel ist spannungsfrei.
- Die Kabel in die Klemmen einschieben.



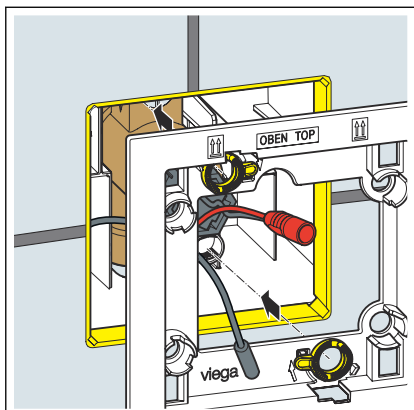
- Das Netzteil in die Revisionsöffnung einschieben.



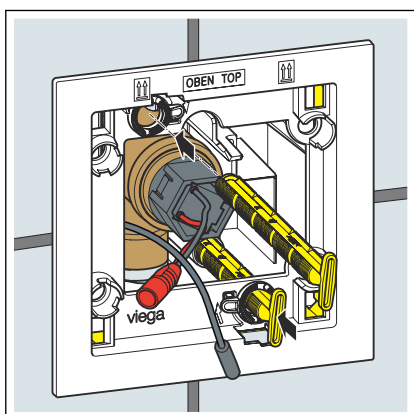
- Das Netzteil, das Batteriefach und die Klemmen positionieren.



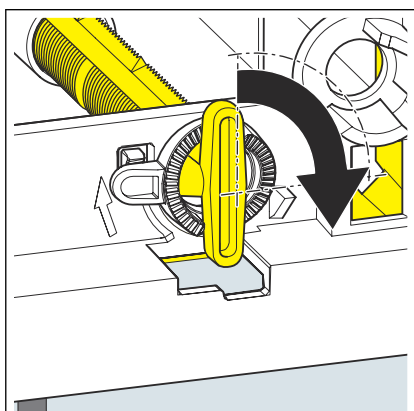
3.2.3 Betätigungsplatte montieren



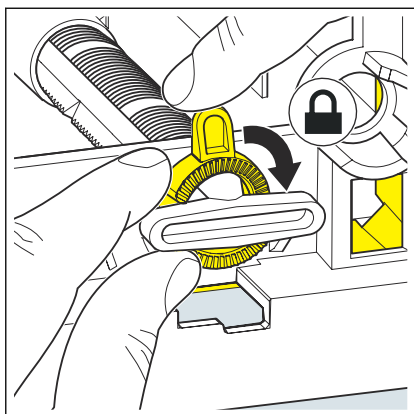
► Den Einbaurahmen aufsetzen.



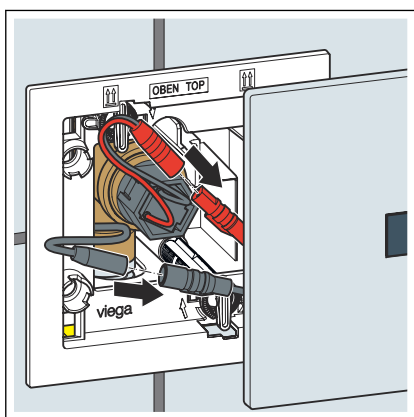
► Die Haltebolzen einführen.



► Die Haltebolzen um 90° im Uhrzeigersinn drehen.

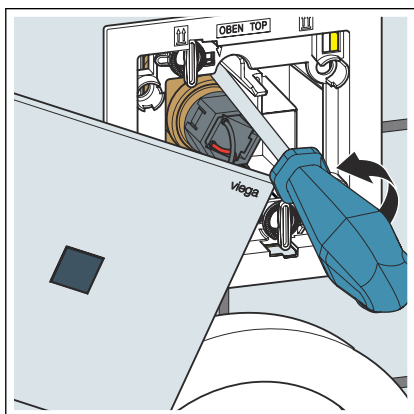


- Den Einbaurahmen ausrichten.
- Um die Haltebolzen zu fixieren, Sicherungsringe im Uhrzeigersinn drehen.

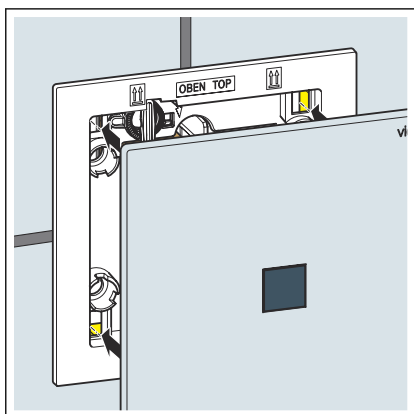


- Das Magnetventil an die Steuerung anschließen.
- Das Netzteil an die Steuerung anschließen.

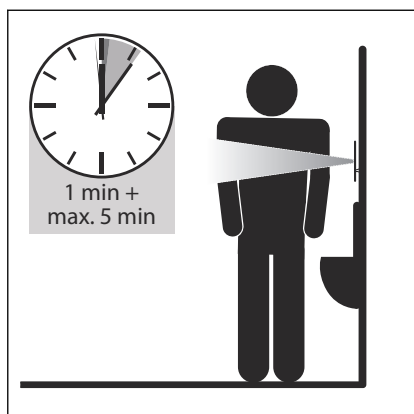
INFO! Um nicht in den Erfassungsbereich des Infrarotsensors zu gelangen, stellen Sie sich seitlich zur Platte.



- Die Vorabspernung öffnen.



- Die Betätigungsplatte aufsetzen.



- Der Infrarotsensor wird kalibriert (ca. 60 Sekunden), die Betätigungsplatte leuchtet währenddessen rot.

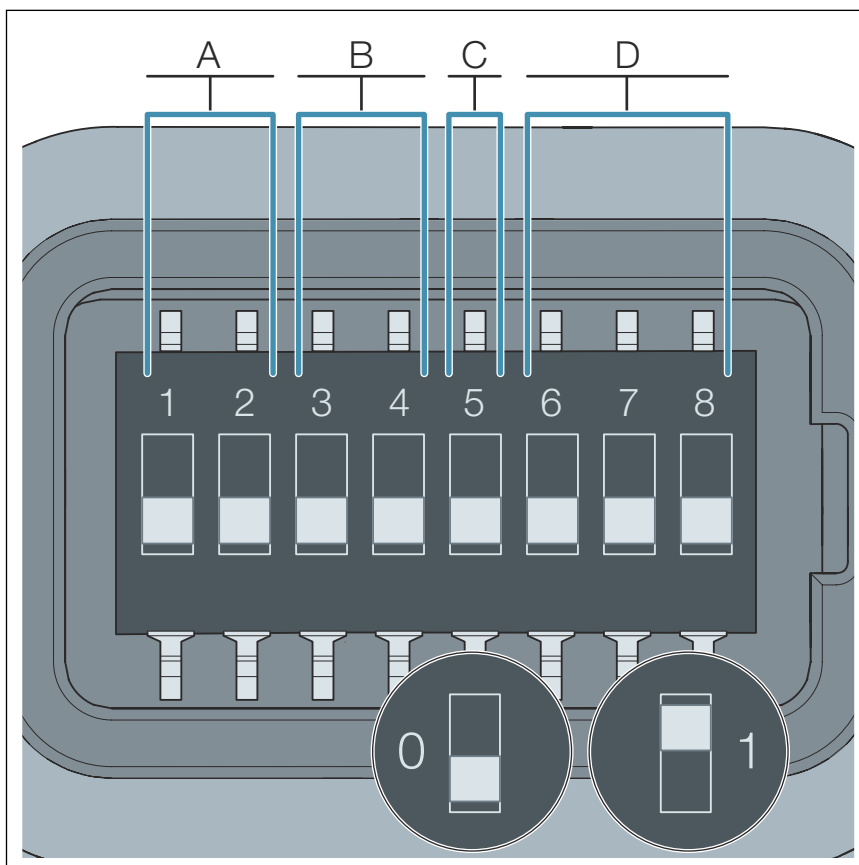
Die Betätigungsplatte ist betriebsbereit. Die Kalibrierung der Betätigungsplatte kann noch bis zu weiteren 5 Minuten andauern. Die Betätigungsplatte leuchtet dabei alle 10 Sekunden auf.

3.3 Inbetriebnahme

3.3.1 Spülung einstellen

Die Parameter Reichweite, Spüldauer, Hygienespülung und "Deckel vor Sensor" werden über die DIP-Schalter der IR-Steuerung eingestellt.

Die Einstellungen im stromlosen (nicht angeschlossenen) Zustand vornehmen.



- A Reichweite
- B Spüldauer
- C "Deckel vor Sensor"
- D Hygienespülung
- 0 DIP-Schalter Position: AUS
- 1 DIP-Schalter Position: EIN

Belegung der DIP-Schalter:

- Die Schalter 1–2 bestimmen die Reichweite des Infrarotsensors.
- Die Schalter 3–4 bestimmen die Spüldauer.
- Der Schalter 5 aktiviert die "Deckel vor Sensor"-Funktion.
- Die Schalter 6–8 bestimmen das Intervall der Hygienespülung.

Reichweite einstellen (A)

Reichweite	in mm	Position der Schalter 1–2	
		1	2
klein	ca. 400	0	1
mittel	ca. 450 (Werkseinstellung)	0	0
groß	ca. 490	1	0
mittel	ca. 450	1	1

Spüldauer einstellen (B)

Spüldauer (in Sekunden)	Position der Schalter 3–4	
	3	4
2	0	1
5	1	0
10 (Werkseinstellung)	0	0
15	1	1

"Deckel vor Sensor" einstellen (C)

"Deckel vor Sensor"	Position des Schalters 5
AUS (Werkseinstellung)	0
EIN	1

Hygienespülung einstellen (D)

Intervall (in Stunden)	Position der Schalter 6–8		
	6	7	8
1	0	0	1
12	0	1	0
24 (Werkseinstellung)	0	0	0
72	0	1	1
168	1	0	0
AUS	1	1	1

3.4 Fehler, Störungen und Abhilfe



Bei Betriebsstörungen das Modell vom Strom trennen und nach einer Minute wieder anschließen.

Fehler	Ursache	Abhilfe
Nach dem Auslösen über die Betätigungsplatte spült das Urinal nicht.	unbekannt	Die Betätigungsplatte für 60 Sekunden vom Strom trennen und wieder anschließen.
	Keine Versorgungsspannung.	Die Steckverbindungen überprüfen.
	Die Vorabspernung ist geschlossen.	Die Vorabspernung öffnen.
	Das Sensorfeld ist verschmutzt oder beschädigt.	Die Abdeckplatte reinigen, ggf. austauschen.
	Das Magnetventil ist verschmutzt oder beschädigt.	Das Magnetventil reinigen, ggf. austauschen. ☞ Kapitel 3.5.2 „Magnetventil reinigen“ auf Seite 24
	Die Steuerung ist defekt.	Den Grundrahmen austauschen.
	Die rote LED blinkt in der ersten Minute nach Inbetriebnahme schnell, obwohl keine Person im Erfassungsbereich steht. Die Reichweite des Infrarotsensors zu groß eingestellt.	Die Reichweite des Infrarotsensors reduzieren. ☞ „Reichweite einstellen (A)“ auf Seite 22
Die rote LED blinkt in der ersten Minute nach Inbetriebnahme. Das Blinken wird aber nicht schneller, obwohl eine Person im Erfassungsbereich steht. Die Reichweite des Infrarotsensors ist zu gering eingestellt.	Die Reichweite des Infrarotsensors vergrößern. ☞ „Reichweite einstellen (A)“ auf Seite 22	
Die Spülung ist zu schwach.	Die Vorabspernung ist nicht weit genug geöffnet.	Die Vorabspernung öffnen.
	Der Fließdruck ist zu gering.	Maximaler Fließdruck 0,5 MPa (5 bar)
	Die Spüldauer ist zu kurz.	Die Spüldauer einstellen. ☞ „Spüldauer einstellen (B)“ auf Seite 22

Fehler	Ursache	Abhilfe
	Das Magnetventil ist verschmutzt oder beschädigt.	Das Magnetventil reinigen, ggf. austauschen. ↳ Kapitel 3.5.2 „Magnetventil reinigen“ auf Seite 24
Nach dem Auslösen über die Betätigungsplatte spült das Urinal dauernd.	Die Komponenten wurden in falscher Reihenfolge angeschlossen.	Die Steckverbindungen trennen und 10 Sekunden warten. Erst das Magnetventil und anschließend die Spannungsversorgung wieder anschließen.
	Das Magnetventil ist verschmutzt oder beschädigt.	Das Magnetventil reinigen, ggf. austauschen. ↳ Kapitel 3.5.2 „Magnetventil reinigen“ auf Seite 24
	Die Steuerung ist defekt.	Den Grundrahmen austauschen.
Die rote LED blinkt durchgehend.	Die Batterie ist schwach.	Die Batterie austauschen.

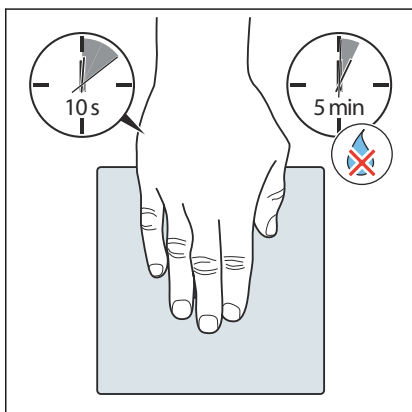
3.5 Pflege und Wartung

3.5.1 Pflegehinweise

Zur regelmäßigen Pflege und zur Vermeidung von Kalkflecken auf der Betätigungsplatte normale Seife oder ein mildes Reinigungsmittel verwenden. Auf keinen Fall Scheuermittel oder kratzende Gegenstände benutzen.

Grobe Verschmutzungen mit haushaltsüblichem Reiniger beseitigen. Das Reinigungsmittel nach der vorgeschriebenen Einwirkzeit gründlich mit klarem Wasser abspülen. Es dürfen keine Rückstände auf den Bauteilen zurückbleiben.

Reinigungs-Modus



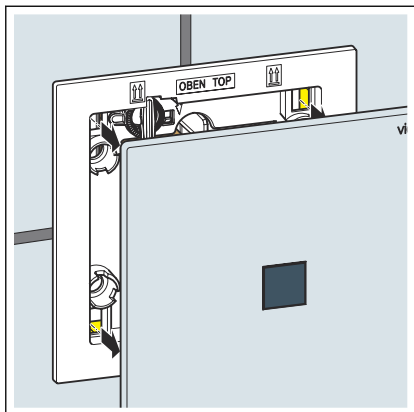
Die Hand 10 Sekunden vor die Betätigungsplatte halten.

INFO! Während des Reinigungs-Modus blinkt die Betätigungsplatte jede Sekunde.

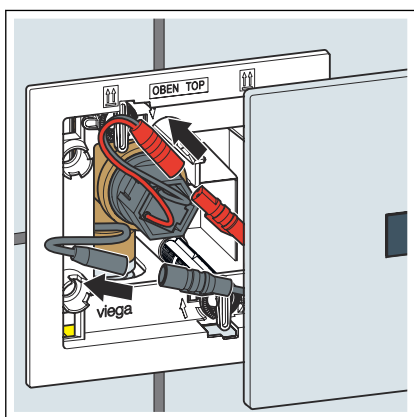
Es wird fünf Minuten lang keine Spülung ausgelöst.

3.5.2 Magnetventil reinigen

Das Magnetventil bei Bedarf reinigen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

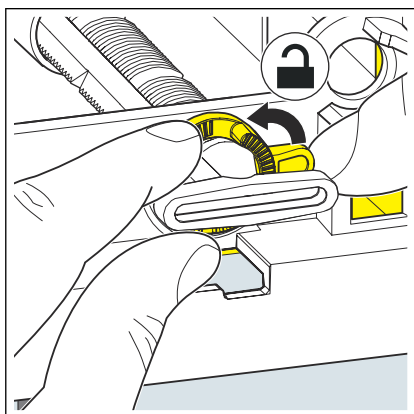


► Die Betätigungsplatte von dem Einbaurahmen abziehen.

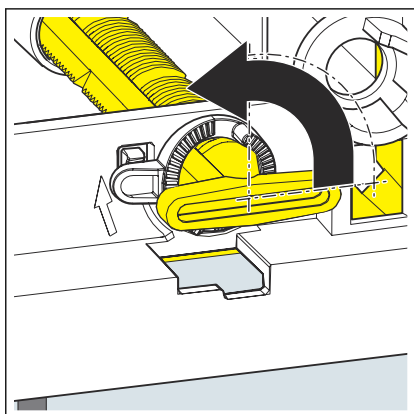


► Das Magnetventil von der Steuerung trennen.

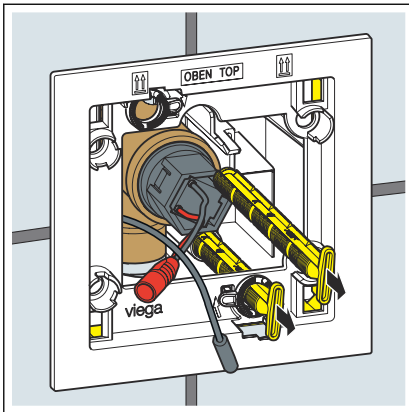
► Das Netzteil von der Steuerung trennen.



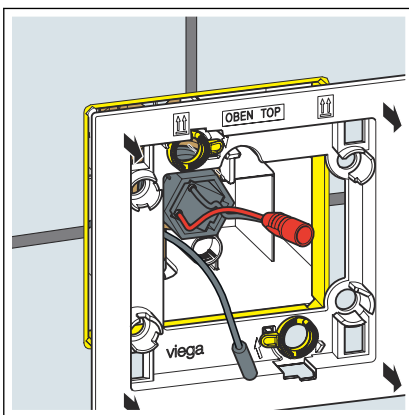
► Die Sicherungsringe 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen.



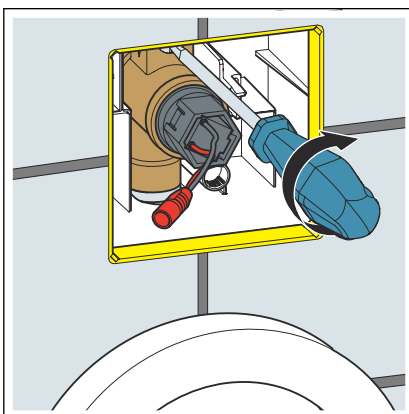
► Die Haltebolzen 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen.



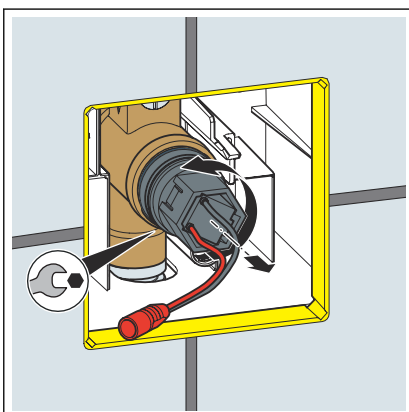
► Die Hülse durch eine 90°-Drehung im Uhrzeigersinn entrasten.



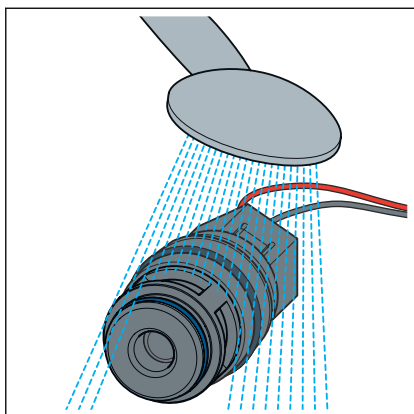
► Den Einbaurahmen lösen.



► Die Vorabspernung schließen.



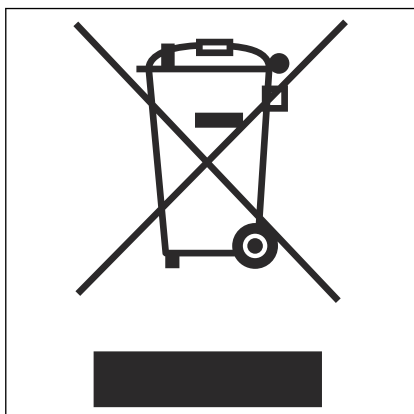
► Das Magnetventil ausschrauben.



- Das Magnetventil unter fließendem Wasser abspülen.
Grobe Verunreinigungen mit einer weichen Bürste entfernen.
- Das Magnetventil und die Betätigungsplatte wieder montieren gemäß ↗ **Kapitel 3.2.1 „Magnetventil einsetzen“ auf Seite 14.**

3.6 Entsorgung

Produkt und Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) trennen und gemäß der national gültigen Gesetzgebung entsorgen.



Elektronische Bauteile sowie Batterien oder Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen gemäß der WEEE-Richtlinie 2012/19/EU fachgerecht entsorgt werden.



Viega GmbH & Co. KG
service-technik@viega.de
viega.de

DE • 2022-08 • VPN210139

